



DentalSchule GmbH, Poststrasse 51, 20354 Hamburg

Poststraße 51  
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91  
Fax: +49 (040) 35 71 59 93

info@dentalschule.de  
www.dentalschule.de  
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

## **PRESSEMITTEILUNG 06.2007**

### **Innovationen in der Adhäsivtechnik**

#### **Tübingen und Regensburg: Zwei von acht Symposien zum Thema „Innovationen in der Adhäsivtechnik 2007“**

Von vollkeramischen Restaurationen – von vielen Patienten gewünscht – bis zur Pulpaüberkappung, vom Mehrkomponentenadhäsiv bis zur Etch & Rinse-Technik: jahrelang erprobte, wissenschaftlich anerkannte und durch zahlreiche in vivo- wie in vitro-Studien belegte Verfahren stehen ebenso auf der Agenda der beiden Symposien „Innovationen in der Adhäsivtechnik 2007“ in Tübingen und Regensburg wie die Diskussion einer Reihe erst in den letzten Jahren entwickelter Materialien und Methoden zur Behandlung des komplexen Wurzelkanalsystems und zwar auch mit Bondings und Adhäsiven.

Namhafte Experten wie der Gastgeber des vom Institut für zahnmedizinische Fortbildung DentalSchule GmbH organisierten Symposiums in Tübingen, Herr Professor Dr. Dipl. Ing. Jürgen Geis-Gerstofer, werden am 22. September in den Räumen der Eberhard-Karls-Universität zu hören sein. Zu den Referenten der Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Vollkeramische Systeme – state of the art“ zählen mit dem ausgewiesenen Fachmann in Sachen Werkstoffkunde Professor Dr. Dipl. Ing. Geis-Gerstofer und seinen KollegInnen Dr. Andrea Klink und Dr. Martin Groten sowie dem Zahntechnikermeister Ekkehard Kröwerath, ebenfalls von der Uni



Tübingen, auch der Schweizer Dr. Andrés Baltzer. Er wird in einem rund zweistündigen Beitrag auch die unterschiedlichen Aspekte der Grundsatzfrage in der Implantologie „Zementierung oder Verschraubung?“ aus der Sicht der ITI-Konsensus-Konferenz beleuchten. Darüber hinaus geht es in seinem Vortrag speziell auch um SÄT-Zementierungen von keramischen Füllungen, Veneers und anderen Restaurationen. Eine Demonstration mithilfe von Filmsequenzen, sowie jede Menge Tipps und Tricks für die alltägliche Praxis runden den Tag ab, der mit sieben Fortbildungspunkten zu Buche schlägt.

Das Symposium im Klinikum der Universität Regensburg am 27. Oktober 2007 setzt einen etwas anderen Schwerpunkt: Mit Prof. Dr. Gottfried Schmalz und Prof. Dr. Birger Thonermann, sowie Dr. Marianne Federlin und Privatdozent Dr. Karl-Heinz Friedl diskutieren auch hier ausgewiesene Fachleute unter anderem die Vor- und Nachteile von Etch & Rinse-Techniken gegenüber den sogenannten selbstätzenden Adhäsivsystemen. Prof. Dr. Schmalz thematisiert aber auch die zukunftsweisende Frage, inwieweit Adhäsive als Ersatz für die bislang gängige Praxis der Überkappung der eröffneten Pulpa mit Kalziumhydroxid-Präparaten in Frage kommen: Aktuellste Forschungsergebnisse, auf höchstem Niveau präsentiert.

Das Tübinger Symposium findet am Samstag, den 22. September im Hörsaal des Zentrums für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Osianderstraße 2-8 in 72076 Tübingen, sowie das Regensburger Symposium am 27.10.07 im Hörsaal der Zahnklinik des Klinikums der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11 in 93053 Regensburg statt.

Beide Veranstaltungen dauern von 9:00 bis 16:00 Uhr, wenden sich sowohl an Zahnärzte als auch an Studenten der Zahnmedizin und bringen 7 Fortbildungspunkte.

Weitere Informationen zu den beiden Symposien unter [www.dentalschule.de](http://www.dentalschule.de) oder telefonisch unter 040/35 71 59 91.